



# Sammlung Theaterzettel

**Kater Lampe**

**Rosenow, Emil**

**1910-12-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 11. Dezember 1910

# KATER LAMPE

Komödie in vier Akten von Emil Rosenow

Regie: Emil Reiter

Personen:

Ermischer, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand	Emil Hecht
Frau Ermischer	Julie Sanden
Maari, die Magd	Paula Schulze
Neubert, ein großer Spielwarenverleger	Paul Tietz
Frau Neubert	Elise Delant
Hartmann Schönherr, Holzdrehmeister	Heinrich Göh
Frau Schönherr	Thila Hummel
Gertrud	Jenny Hotter
Heinerle	Helene Heinrich
Franzel	Hildegard Bräutigam
Liesel	Friederike Sölk
Neumerkel, der Gesell	Wilh. Kolmar
Weigel, Bezirksgendarm	Hans Godes
Seifert, Gemeindediener	Karl Neumann-Hoditz
Frau Seifert	Toni Wittels
Ulbrich, Landbriefträger	Alexander Köfert
Frau Ulbrich	Irene Weissenbacher
Ein Bauer	Hans Wambach

Eine Anzahl Schnitzlerleute, Waldarbeiter und Bauern.

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwarenindustrie-Ort im oberen sächsischen Erzgebirge.

Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamt, der zweite in der Wohn- und Arbeitsstube der Schnitzlerfamilie Schönherr, der dritte in der Hütte des Gemeindedieners und der vierte in Ulbrichs Hütte.

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

**Nach dem zweiten Akt grössere Pause**

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.—	Auf der Estrade . . . . . M. 3.—
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (Nos. 53-80) . . 3.50	2. " " " " " " " " 2.—
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.—	3. " " (Sitzplätze) . . . . . 1.50
2. Reihe . . . . . 2.—	4. " " " " " " " " 1.—
3. Reihe . . . . . 1.—	5. " " (hinterer Raum) " " .50

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu dem im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten im Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Parterre Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elsässischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

23. Vorstellung im Abonnement A

### Margarete

Anfang 7 Uhr

### Im Hoftheater:

Montag, 12. Dezember (C. 22. kleine Preise)	Herodes und Mariamne	Anfang 7 Uhr
Dienstag, 13. Dezember (Einheitspreisvorstellung)	Geliebte Frauen — Tartuff	Anfang 8 Uhr
Mittwoch, 14. Dezember (D. 22. mittlere Preise)	Madame Butterfly	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr